

Spaziergang mit Brodersen

Zum Motto: „In Walle komm se alle“

Überseestadt. Das Autonome Architektur Atelier (AAA) lädt mit schöner Regelmäßigkeit zu urbanen Spaziergängen ein und das seit zehn Jahren. Sie entdecken mit ihren Teilnehmern die Ecken und Winkel einzelner Viertel und schaffen so Bewusstsein für neue Perspektiven. Im Jubiläumsjahr begeben sich die Spaziergänge sozusagen auf ihre eigenen Spuren und entdecken gezielt den Wandel der Zeit.

Am Sonntag, 19. Februar, geht es ab 14 Uhr durch Walle. Treffpunkt ist die Feuerwache am Holz und Fabrikenhafen, Waller Stieg 5. Peter Brodersen vom Verein Öko-Stadt übernimmt die Spitze und gemeinsam geht es in das Sanierungsgebiet Waller Heerstraße und entlang der Vegesacker Straße, die sich zu einem quirligen Stadtteilzentrum entwickelt hat.

Wenn sich das grobe Gesicht auch gewandelt hat, so ist der Geist aus der Hochzeit des Hafens an vielen Stellen erhalten geblieben. Neben den verschiedenen Reminiszenzen an die Seefahrt und Hafenwirtschaft, die an Wänden und in Vorgärten immer noch gegenwärtig sind, ist es auch das Image Walles als verruchtes Hafenviertel, das sich im restlichen Stadtgebiet beharrlich hält. Der urbane Spaziergang lädt dazu ein, den sich wandelnden Stadtteil Walle zu erkunden, und bietet Raum für die Geschichten am Wegesrand. Die Teilnahme ist kostenlos.